



Maria Reiter  
Akkordeonistin

## Vita mittellang, Stand 08/2017

Maria Reiter stammt aus Oberbayern und entdeckte mit fünf Jahren das Akkordeon und das Lesen. Beides erwies sich als folgenswer.

Die prägendsten musikalischen Einflüsse kamen sowohl von ihrem Lehrer Enrique Ugarte, dem baskischen Akkordeonisten/Dirigenten/Arrangeur, von dem sie ihr Akkordeon übernommen hat, als auch von Rudi Spring, dem Münchner Komponisten/Pianisten/Dirigenten, von dem auch viele ihrer Solo- Duo- Trio- und Orchesternoten stammen. In der Trio-Formation Spring/Kirch/Reiter namens "Cosi fan Tango" erhielten sie 1995 den Internationalen Kammermusikpreis Düsseldorf.

Musikalisch-literarische Projekte spielt sie derzeit vor allem mit den Schauspielern Stefan Wilkening, Michael Heltau (+ Wiener Theatermusiker), Michaela May, Senta Berger (+ Cosi fan Tango) Christian Wolff (+ Cosi fan Tango), Krista Posch, Friedrich von Thun, Joachim Krol (+ Orchestre du soleil) dem Figurentheater Puppet Players (+ Heinrich Klug), dem Sprachkundler und Historiker Gerald Huber.

Die österreichische Mezzosopranistin Elisabeth Kulman hat zusammen mit Tscho Theißing einen gefeierten Liederabend der Extraklasse konzipiert und sieben von ihr handverlesene Musiker dürfen sie auf ihrer dramatischen Reise durch Liebesrätsel und Weltengesummel begleiten. Im Reigen von Schubert bis Wagner spielt auch MR mit.

Die Zusammenarbeit mit dem klassischen Gitarristen Christian Gruber ergibt einen staunenswerten Abend mit Kammermusik, Jodlern und Tangos. Unser Debut erlebten wir in Spanien, inzwischen hatten wir auch in Deutschland schon oft das Vergnügen, unserem Publikum eine außergewöhnliche Unterhaltung zu bieten.

Das Ensemble „nonSordino“ (Geige Esther Schöpf, Cello Peter Bachmann, Kontrabass Philipp Stubenrauch und MR) wurde vom Peter Bachmann erfunden. Er arrangiert für die Gruppe, so daß sie bei den schönsten Musiken wildern kann, sei es Tango, kleines Choralvorspiel oder große Ouverturen. So werden große Orchesterwerke in kleiner Besetzung quasi im Negligé präsentiert. Die Geigerin Esther Schöpf läßt sich auch für ein musikantisch wohlgelauntes Duo abkoppeln.